

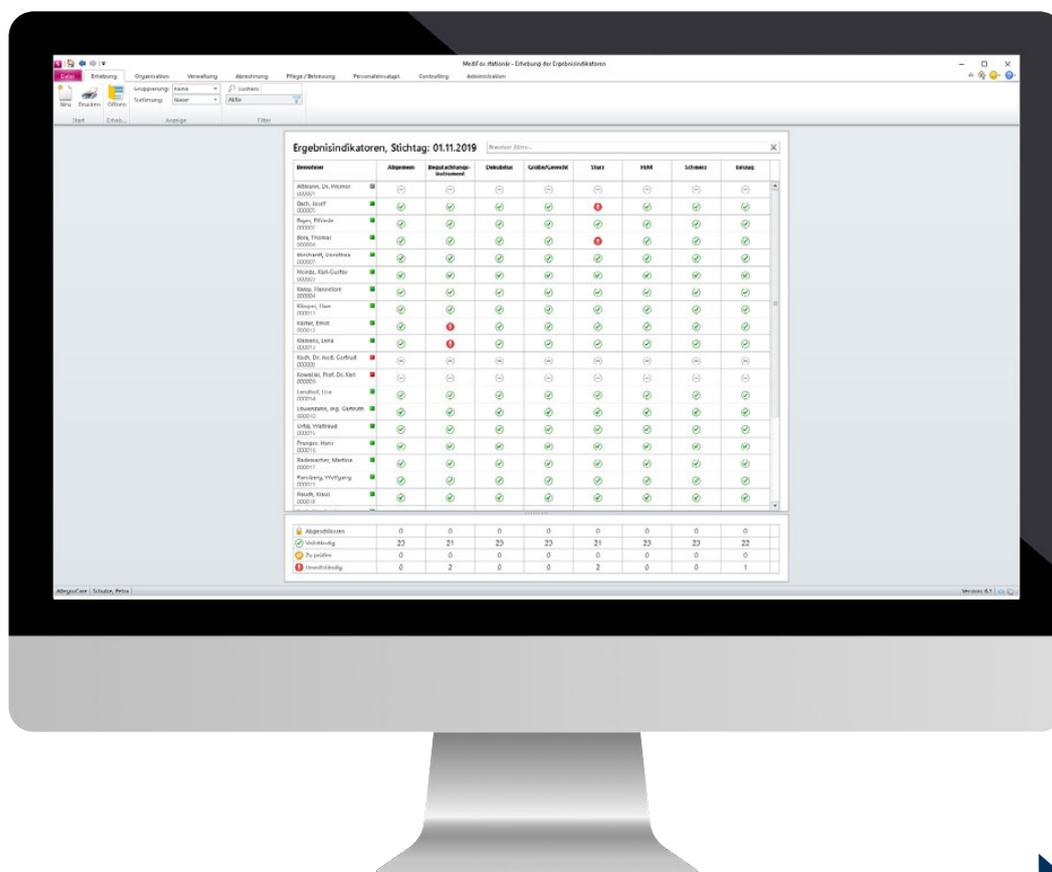
MediFox stationär Version 6.1

Bereit für die Ergebnisindikatoren

Mit MediFox stationär sind Sie ab sofort fit für die Erhebung der Ergebnisindikatoren. MediFox unterstützt Sie umfassend dabei, alle für die Qualitätsprüfung relevanten Daten aus der Software zusammenzustellen und prüft gleichzeitig fehlende und unstimmige Angaben. So gelingt die Datenerhebung garantiert und vor allem entspannt. Daneben profitieren Sie von zusätzlichen Erweiterungen für die Abrechnung, Verwaltung, Personaleinsatzplanung und vieles mehr.

Inhaltsübersicht:

- Pflegedokumentation – [Seite 2](#)
- Personaleinsatzplanung – [Seite 5](#)
- Abrechnung – [Seite 10](#)
- Verwaltung – [Seite 12](#)
- Organisation – [Seite 14](#)
- Allgemeine Neuerungen – [Seite 17](#)
- Tipps & Tricks – [Seite 18](#)



Pflege- und Betreuungsdokumentation

Ergebnisindikatoren komfortabel ermitteln

Erhebung der Ergebnisindikatoren

MediFox stationär bereitet Sie optimal auf die Erhebung der Ergebnisindikatoren vor. Von der Erfassung bis zur Prüfung und Auswertung der Daten werden Sie umfassend bei der Qualitätsprüfung unterstützt. Zunächst können Sie unter *Administration / Organisationsstruktur* auf Einrichtungsebene im Register „Ergebnisindikatoren“ den Stichtag für die Erhebung der Ergebnisindikatoren eintragen **1**. Indem Sie unter „Stichtag“ ein Datum wie z. B. „10.04.“ eintragen, wird das Feld „zweiter Stichtag“ automatisch mit dem Datum sechs Monate später gefüllt (hier der 10.10.), da die Erhebung halbjährlich durchzuführen ist. Außerdem können Sie hier hinterlegen, welcher Code Ihrer Einrichtung für die Zuordnung bei der Datenauswertungsstelle (DAS) zugewiesen wurde. Beim Speichern der Eingaben werden die Felder „Stichtag“ und „zweiter Stichtag“ für die weitere Bearbeitung gesperrt, da sich diese Angaben nicht ändern sollten.

Sollte eine Änderung dennoch erforderlich sein, können Sie die Felder über die Schaltfläche „Stichtage ändern“ wieder zur Bearbeitung freigeben.

Die zur Ermittlung der Ergebnisindikatoren relevanten Daten erfassen Sie bereits im Rahmen der täglichen Pflege- und Betreuungsdokumentation Ihrer Bewohner. Dazu zählen beispielsweise ärztliche Diagnosen, Sturzfolgen, die Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen und weitere Informationen. Ob alle erforderlichen Angaben vollständig sind, überprüft MediFox in einer zentralen Ansicht unter *Pflege/Betreuung / Erhebung der Ergebnisindikatoren* **2**. Hier können Sie über „Neu“ eine neue Erhebung anlegen und dabei auswählen, ob Sie eine normale Erhebung für die Übermittlung an die DAS erstellen oder zunächst eine Probe-Erhebung durchführen möchten. Die Probeerhebung dient ausschließlich persönlichen Testzwecken und kann nicht an die DAS übergeben werden.

The top screenshot shows the 'Ergebnisindikatoren' configuration window for 'Residenz am See'. The 'Stichtag' field is set to '01.11.' and the 'zweiter Stichtag' is '01.05.'. A red circle '1' highlights the 'Stichtage ändern' button.

The bottom screenshot shows the 'Erhebung der Ergebnisindikatoren' overview table for '01.11.2019'. The table has columns for 'Bewohner', 'Allgemein', 'Begutachtungsinstrument', 'Dekubitus', 'Größe/Gewicht', 'Sturz', 'FEM', 'Schmerz', and 'Einzug'. A red circle '2' highlights a red indicator in the 'Sturz' column for resident 'Borchardt, Dorothea'.

Bewohner	Allgemein	Begutachtungsinstrument	Dekubitus	Größe/Gewicht	Sturz	FEM	Schmerz	Einzug
Bach, Josef 000025	✓	✓	✓	✓	!	✓	✓	✓
Byer, Elfriede 000002	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bols, Thomas 000005	✓	✓	✓	✓	!	✓	✓	✓
Borchardt, Dorothea 000007	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Heinze, Karl-Gustav 000023	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kamp, Hannelore 000004	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kämper, Uwe 000011	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Käster, Ernst 000012	✓	!	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Klemens, Lena 000013	✓	!	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abgeschlossen	0	0	0	0	0	0	0	0
✓ Vollständig	23	21	23	23	21	23	23	22
⚠ Zu prüfen	0	0	0	0	0	0	0	0
! Unvollständig	0	2	0	0	2	0	0	1

Mit MediFox stationär erheben Sie künftig ganz einfach die Ergebnisindikatoren zu den vereinbarten Stichtagen

In beiden Fällen öffnet sich eine Übersicht, die Ihnen anhand eines Ampelsystems je Bewohner aufzeigt, welche Daten vollständig sind oder überprüft bzw. vervollständigt werden müssen. Die fehlenden Angaben tragen Sie lediglich nach und vervollständigen damit den Datenbestand für die Erhebung. Dazu klicken Sie einfach auf eines der gelben bzw. roten Statussymbole, wodurch sich ein Dialog öffnet, in dem Sie die prüfungsrelevanten Daten eingeben können **1**. Auf diese Weise verfahren Sie weiter, bis alle Angaben vollständig sind und alle Statussymbole auf grün stehen. Sie können die Erhebung der Ergebnisindikatoren jederzeit unterbrechen. MediFox speichert den aktuellen Stand automatisch und Sie können beim nächsten Aufruf des Programmbereichs die bereits begonnene Erhebung wieder öffnen. Da die Erhebung der Ergebnisindikatoren anonymisiert erfolgt, weist MediFox jedem Bewohner automatisch einen Bewohnercode zu, der statt des Namens an die DAS übermittelt

wird. Der Bewohnercode wird Ihnen bei der Erhebung der Ergebnisindikatoren direkt unterhalb des Namens eines Bewohners angezeigt. Bitte beachten Sie, dass der Bewohnercode einrichtungsspezifisch vergeben wird. Sollte ein Bewohner also in eine andere Einrichtung umziehen, weist MediFox dem Bewohner automatisch einen neuen Code zu. Sollte der Bewohner wieder in die ursprüngliche Einrichtung zurückziehen, erhält dieser wieder seinen vorherigen Code. Mit der MediFox stationär Version 6.1 können Sie die erhobenen Daten zunächst noch nicht automatisiert an die DAS übermitteln. Die DAS hat die technische Spezifikation der Schnittstelle erst kürzlich veröffentlicht, weshalb sich diese noch im Aufbau befindet. Die Schnittstelle wird daher in einer der folgenden Versionen für Sie integriert. Sie können aber bereits damit beginnen, den Datenbestand für die Erhebung zu vervollständigen.

The screenshot shows the 'MediFox stationär - Erhebung der Ergebnisindikatoren' application. The main window displays a list of residents with their names and IDs, and a status indicator (green checkmark for complete, yellow for pending, red for incomplete). A dialog box titled 'Erhebungsbogen' is open for 'Bola, Thomas', showing a survey form with questions about falls and injuries. A red circle with the number '1' highlights the checkbox 'erhöhter Unterstützungsbedarf bei Alltagsverrichtungen'. Below the survey form, there is a summary table showing the status of the survey for each resident.

Status	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgeschlossen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vollständig	23	21	23	21	23	23	23	22	
Zu prüfen	0	0	0	0	0	0	0	0	
Unvollständig	0	2	0	0	2	0	0	1	

Fehlende Angaben können Sie direkt im Bereich der Ergebnisindikatoren nachtragen

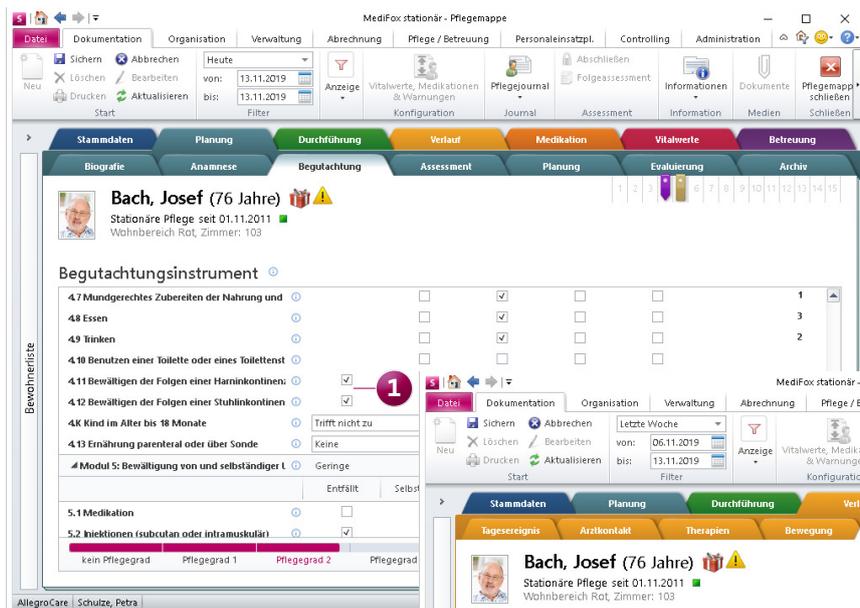
Erweitertes Begutachtungsinstrument

Die Kriterien 4.11 und 4.12 des Begutachtungsinstrumentes wurden im Rahmen der neuen Qualitätsprüfungsrichtlinien um die Ausprägung „Entfällt“ ergänzt **1**. Diese Ausprägung wird mit einer Punktzahl von 0 bewertet und ist ab sofort in MediFox stationär verfügbar, wenn Sie ein neues Begutachtungsinstrument für einen Bewohner anlegen.

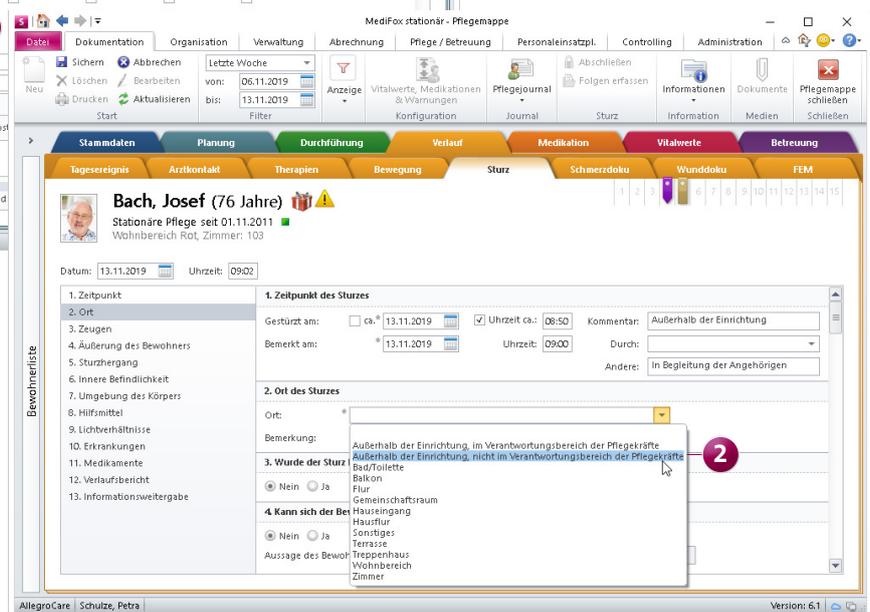
Ergänzungen im Sturzprotokoll

Bei der Erhebung der Ergebnisindikatoren wird auch abgefragt, ob ein Bewohner innerhalb der letzten 6 Monate einmal oder mehrmals gestürzt ist. Dabei sollten Stürze nicht gewertet werden, die außerhalb der Einrichtung und nicht im Verantwortungsbereich der Pflegekräfte vorgefallen sind,

weil die Pflegekräfte darauf keinen Einfluss haben. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn ein Bewohner bei einem Ausflug mit seinen Angehörigen stürzt. Der Sturz kann dann zwar dokumentiert werden, soll sich aber nicht auf die Ergebnisindikatoren auswirken. Deshalb wurden dem Sturzprotokoll zwei neue Einträge hinzugefügt. Beim Ort des Sturzes können Sie jetzt zusätzlich aus den Optionen „Außerhalb der Einrichtung, im Verantwortungsbereich der Pflegekräfte“ sowie „Außerhalb der Einrichtung, nicht im Verantwortungsbereich der Pflegekräfte“ wählen **2**, wobei letztere bei der Erhebung der Ergebnisindikatoren nicht gewertet wird.



Die BI-Kriterien 4.11 und 4.12 können jetzt mit „Entfällt“ bewertet werden



Neue Auswahlmöglichkeiten für den Ort des Sturzes im Sturzprotokoll

Personaleinsatzplanung

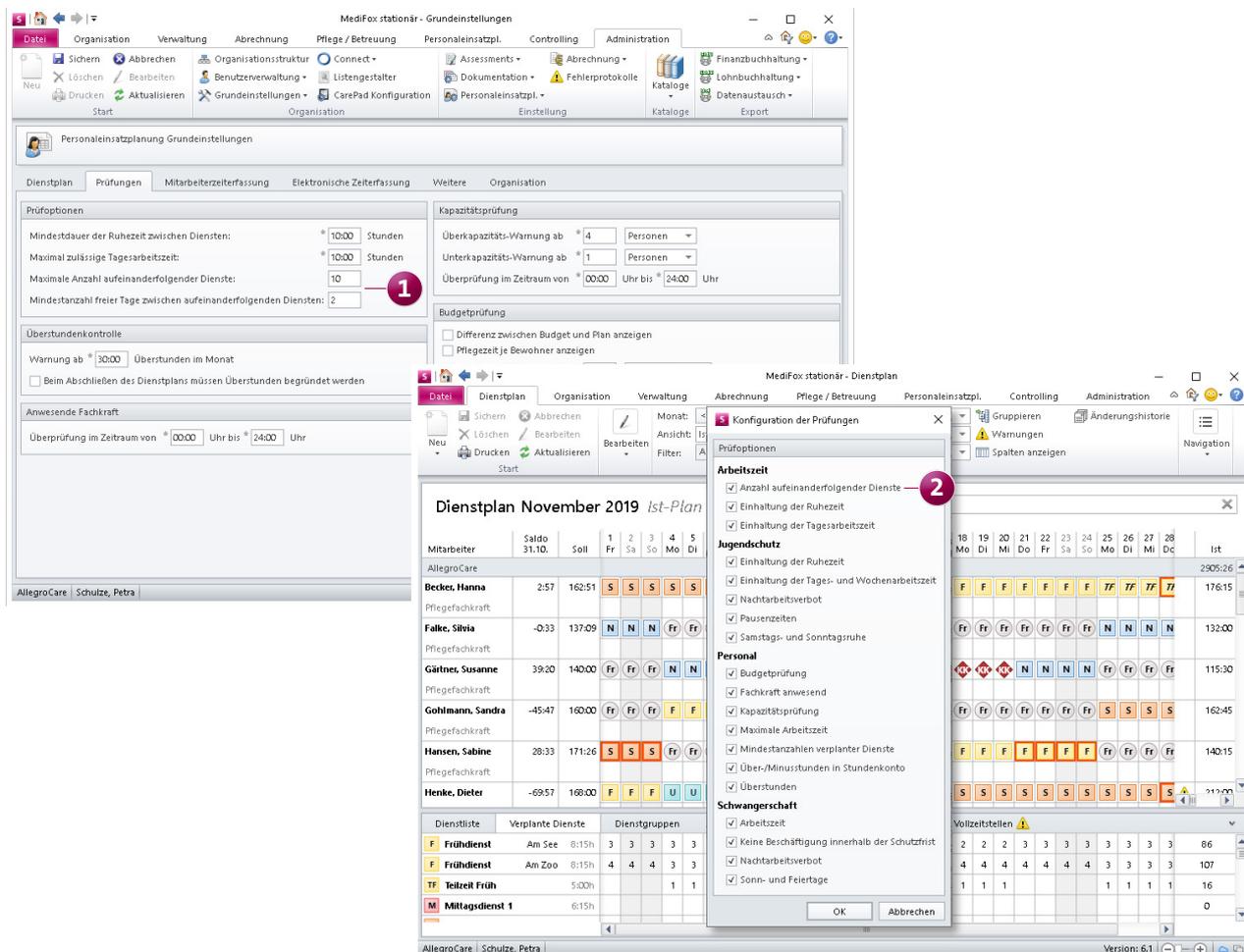
Personalressourcen effizient verplanen

Neue Prüfoption im Dienstplan

Damit Sie Ihre Vorgaben zur Arbeitszeitregelung bei der Dienstplanung konsequent einhalten, unterstützt Sie MediFox ab sofort mit einer neuen Prüfoption. Sie können jetzt eine Warnung ausgeben lassen, wenn für einen Mitarbeiter zu viele aufeinanderfolgende Dienste eingeplant wurden. Sollen Mitarbeiter beispielsweise nicht mehr als 10 Tage am Stück arbeiten, können Sie dies entsprechend einstellen und werden im Dienstplan gewarnt, wenn Sie an 11 oder mehr Tagen infolge Dienste für einen Mitarbeiter eintragen. Dafür geben Sie zunächst unter *Administration / Personaleinsatzplanung / Grundeinstellungen* im Register „Prüfungen“ unter „Prüfoptionen“ die maximal zulässige Anzahl aufeinanderfolgender Dienste ein **1**. Dabei können Sie auch eingeben, wie viele Tage zwischen den Diensten

mindestens frei sein sollen. In diesem Beispiel sollen nach 10 aufeinanderfolgenden Diensten mindestens 2 Tage frei sein, bevor erneut 10 aufeinanderfolgende Dienste eingeplant werden können.

Im Dienstplan können Sie einstellen, ob MediFox die entsprechenden Regelungen überprüfen soll. Mit dem Update auf die MediFox stationär Version 6.1 ist die dafür zuständige Warnung automatisch aktiviert. Sie erreichen die Einstellung, indem Sie im Dienstplan im Menüband auf „Warnungen“ klicken. In dem sich öffnenden Dialog finden Sie unter „Arbeitszeit“ die Einstellung „Anzahl aufeinanderfolgender Dienste“ **2**. Diese ist für die Einhaltung der Arbeitstage entscheidend. Die aktivierte Warnung greift grundsätzlich nur dann, wenn in der Administration die Anzahl maximal aufeinanderfolgender Dienste festgelegt wurde.



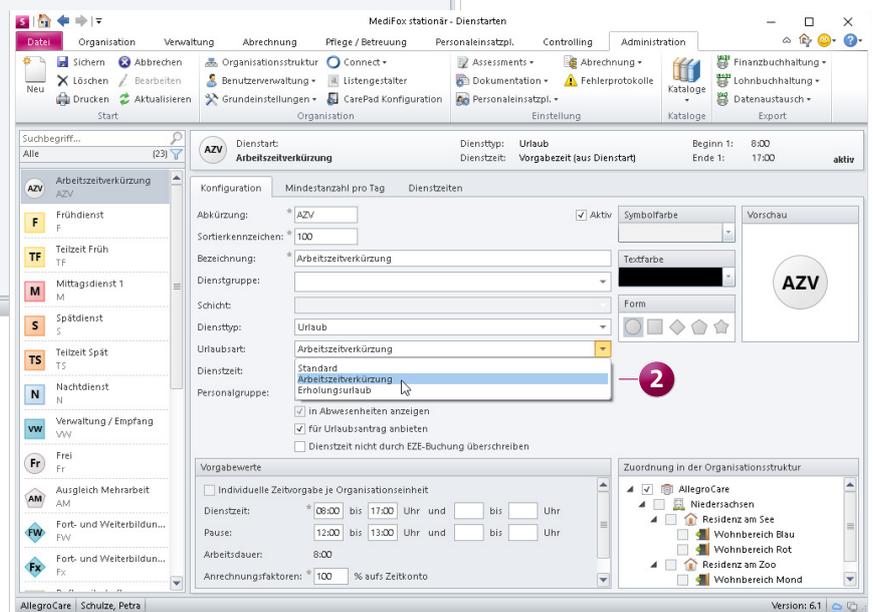
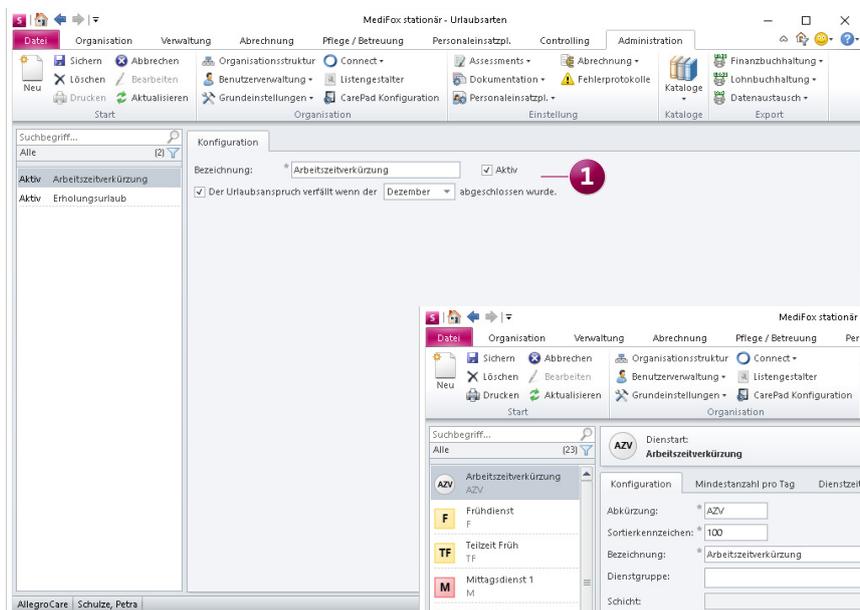
Im Dienstplan wird jetzt nach entsprechender Einstellung auch die Anzahl aufeinanderfolgender Dienste überprüft

Neue Einstellungen zur Unterscheidung von Urlaubsarten

Abhängig von den geltenden vertraglichen und tariflichen Vorgaben ist innerhalb einer Einrichtung zwischen verschiedenen Urlaubsarten zu unterscheiden. Beispielsweise wird zwischen dem regulären Erholungsurlaub und gesonderten Arbeitszeitverkürzungstagen (AZV) unterschieden. In diesem Fall können nicht in Anspruch genommene Urlaubstage in das Folgejahr übertragen werden, die Arbeitszeitverkürzungstage unter Umständen nicht. Um solch spezielle Regelungen auch in MediFox stationär abbilden zu können, wurden die Einstellungen zur Urlaubsverwaltung erweitert. Unter *Administration / Personaleinsatzplanung / Urlaubsarten* können Sie jetzt angeben, welche Urlaubsarten in Ihrer Einrichtung zu berücksichtigen sind **1**. Dabei können Sie auch einstellen, dass der Urlaubsanspruch einer Urlaubsart

verfallen soll, wenn ein bestimmter Monat wie z. B. der Dezember abgeschlossen wurde. Unter *Administration / Personaleinsatzplanung / Dienstarten* können Sie Dienstarten mit dem Diensttyp „Urlaub“ anschließend den jeweiligen Urlaubsarten zuordnen **2**.

Reicht ein Mitarbeiter dann über *Organisation / Meine Jahresübersicht* einen Urlaubsantrag ein oder wird unter *Personaleinsatzplanung / Urlaubskonto* zusätzlicher Urlaub gebucht, kann dabei zwischen den Urlaubsarten gewählt werden. So kann MediFox eine genaue Zuordnung zwischen Urlaubstagen und Urlaubsarten vornehmen. Im Urlaubskonto ist dann auch anhand der Spalte „Urlaubsart“ ersichtlich, welche Urlaubsarten ein Mitarbeiter im Kalenderjahr in Anspruch genommen hat.



In MediFox stationär können Sie jetzt selbstständig unterschiedliche Urlaubsarten verwalten

Mitarbeitervorschlag für ausgewählte Tage

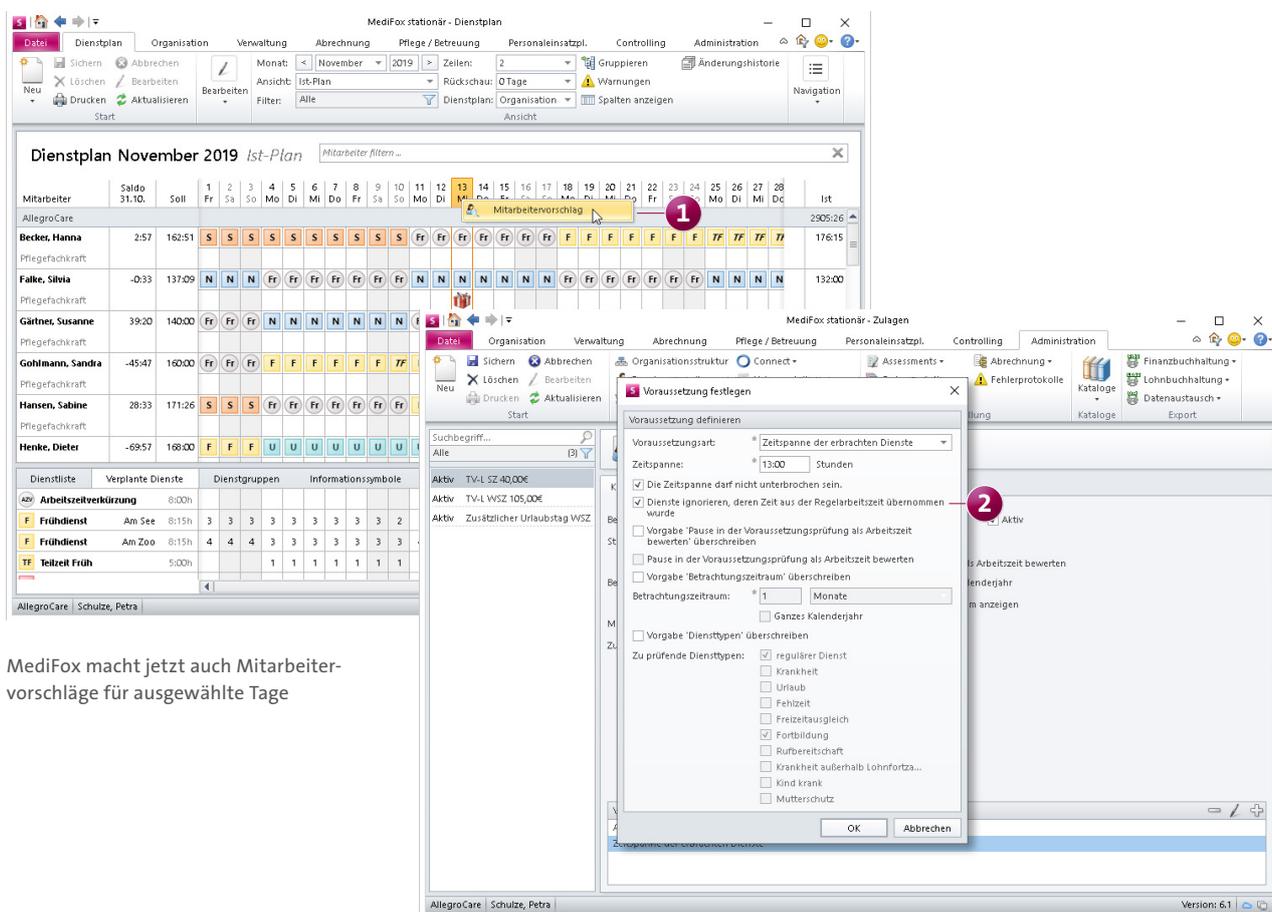
Im Dienstplan steht Ihnen bereits die Funktion „Mitarbeitervorschlag“ zur Verfügung, mit der Sie z. B. im Krankheitsfall schnell nach einem potenziellen Mitarbeiter zur Aushilfe suchen können. Diese Funktion haben Sie bisher erreicht, indem Sie im Menüband auf „Mitarbeitervorschlag“ geklickt haben, oder indem Sie einen ausgewählten Dienst mit der rechten Maustaste angeklickt und aus dem Kontextmenü „Mitarbeitervorschlag“ ausgewählt haben. Jetzt steht Ihnen eine dritte Option zur Verfügung, mit der Sie schnell passende Mitarbeiter für einen bestimmten Tag des Monats ausfindig machen.

Klicken Sie dazu im Dienstplan den Spaltenkopf eines Tages mit der rechten Maustaste an und wählen Sie über das Kontextmenü „Mitarbeitervorschlag“ aus **1**. In diesem Fall wird der ausgewählte Tag bereits vorbelegt und Sie müs-

sen nur noch die Mindestqualifikation und die gewünschte Dienstart auswählen.

Erweiterte Zulagenprüfung

Dienste wie „Urlaub“ oder „Kur“ beziehen ihre Dienstzeiten in der Regel aus der vereinbarten Regelarbeitszeit der Mitarbeiter. Damit derartige Dienstzeiten nicht als Arbeitszeit in die Zulagenprüfung einfließen, verfügt MediFox nun über eine neue Option. Rufen Sie dafür den Bereich *Administration / Lohnbuchhaltung / Zulagen* auf und bearbeiten Sie hier die Voraussetzungen einer Zulage. Im Dialog „Voraussetzung festlegen“ finden Sie die neue Option „Dienste ignorieren, deren Zeit aus der Regelarbeitszeit übernommen wurde“ **2**. Indem Sie diese Option aktivieren, werden entsprechend konfigurierte Dienste wie z. B. Urlaub künftig bei der Prüfung der Voraussetzungen für eine Zulage ignoriert.



MediFox macht jetzt auch Mitarbeiter-vorschläge für ausgewählte Tage

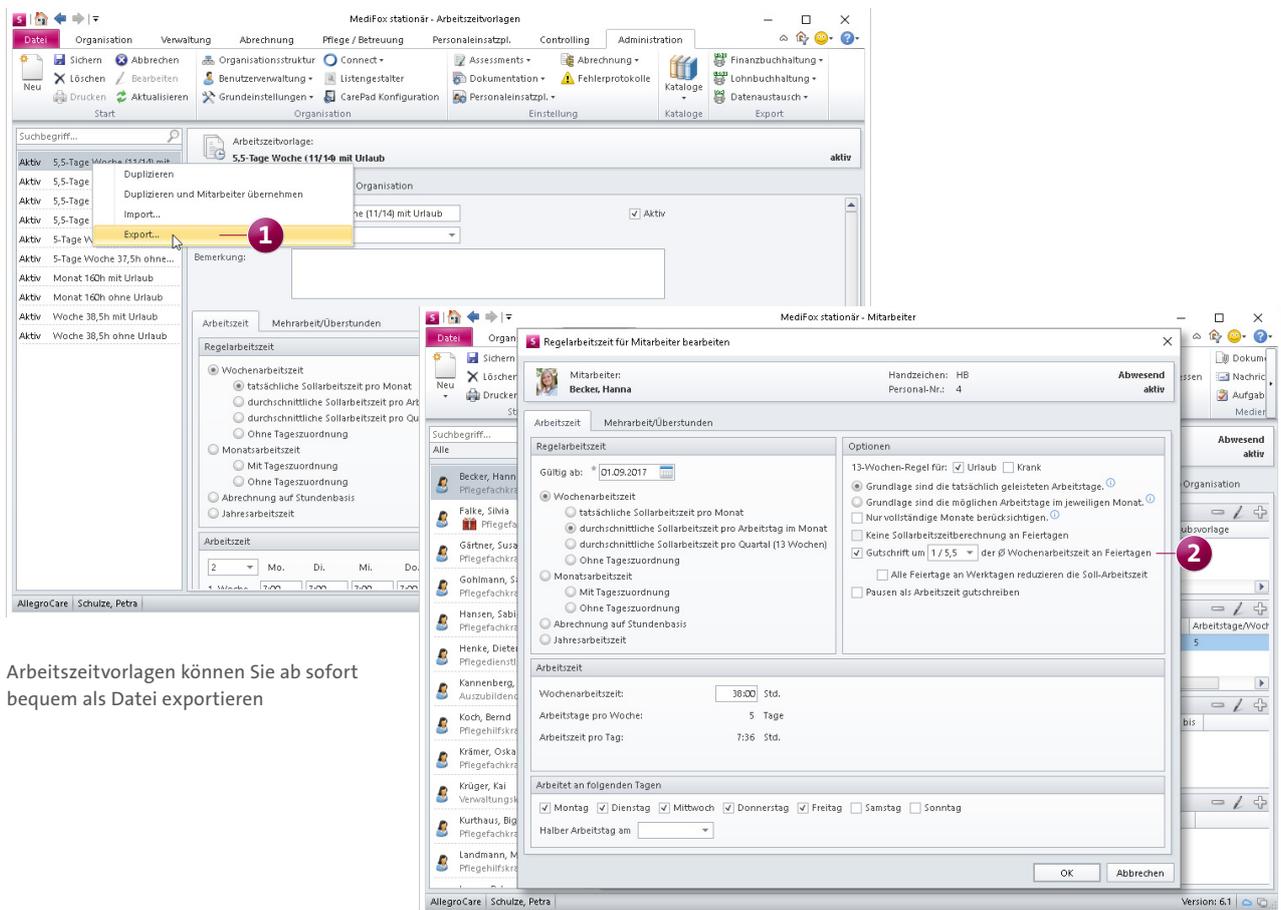
Die Zulagenprüfung wurde um eine neue Option erweitert, um spezielle Dienste auszuschließen

Arbeitszeitvorlage einfach ex- und importieren

Die von Ihnen erstellten Arbeitszeitvorlagen können Sie ab sofort auf Knopfdruck exportieren, um diese in ein anderes MediFox-System zu übertragen. Auf diese Weise müssen Sie Arbeitszeitvorlagen nicht mehrfach neu konfigurieren. Dazu rufen Sie zunächst den Bereich *Administration / Personaleinsatzplanung / Arbeitszeitvorlagen* auf. Hier klicken Sie auf der linken Seite eine der vorhandenen Arbeitszeitvorlagen mit der rechten Maustaste an und wählen aus dem eingeblendeten Kontextmenü die Option „Export ...“ aus **1**. MediFox exportiert die Arbeitszeitvorlage anschließend in einem speziellen Dateiformat. Die Datei leiten Sie einfach weiter und spielen diese im neuen System ein, indem Sie wieder eine Arbeitszeitvorlage mit der rechten Maustaste anklicken und aus dem Kontextmenü „Import ...“ wählen.

Gutschrift für die Arbeitszeit an Feiertagen frei wählbar

Bisher konnten Sie bei der Verwaltung der Regelarbeitszeit fest einstellen, dass die Mitarbeiter an Feiertagen eine Gutschrift von 1/5 der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit erhalten sollen. Damit Sie hier mehr Flexibilität erhalten, können Sie den Anteil der gutzuschreibenden Wochenarbeitszeit jetzt selbst festlegen. Dafür wurde die Einstellung in der Regelarbeitszeit mit einem zusätzlichen Auswahlfeld versehen. Somit können Sie z. B. auch 1/5,5 oder 1/6 der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit als Gutschrift für Feiertage ansetzen **2**. Mit dem Update auf die MediFox stationär Version 6.1 bleibt die 1/5-Regel zunächst beibehalten. Sie können dann selbst entscheiden, ob Sie zukünftig eine abweichende Berechnung wünschen.



Arbeitszeitvorlagen können Sie ab sofort bequem als Datei exportieren

Der Anteil der Wochenarbeitszeit für Gutschriften an Feiertagen ist jetzt frei wählbar

Individuelle Dienstpläne direkt aufschließen

Ab sofort können Sie die einzelnen Dienstplanstufen auch direkt im individuellen Dienstplan aufschließen, ohne dafür in den regulären Dienstplan wechseln zu müssen. Nutzen Sie dafür einfach die Schaltfläche „Aufschließen“ im Menüband oder klicken Sie im individuellen Dienstplan auf der linken Seite den Namen eines Mitarbeiters mit der rechten Maustaste an und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option „Aufschließen“ **1**.

Mitarbeiter von der Lohnbuchhaltung ausschließen

Um bestimmte Mitarbeiter wie z. B. Praktikanten von vornherein von der Übergabe an die Lohnbuchhaltung auszuschließen, steht Ihnen jetzt eine neue Einstellung zur Verfügung.

Diese finden Sie unter *Verwaltung / Mitarbeiter* im Register „Lohn/Gehalt“ unter „Angaben zur Lohnbuchhaltung“. Setzen hier einfach einen Haken bei der Option „Keine Übergabe an die Lohnbuchhaltung“ **2**. Der Mitarbeiter wird dadurch nicht mehr zur Auswahl angeboten, wenn Sie eine Übergabe an die Lohnbuchhaltung erstellen.

The image contains two screenshots from the MediFox software interface. The top screenshot shows a calendar view for November 2019. A context menu is open over the name 'Gärtner, Susanne', and the 'Aufschließen' option is highlighted with a red circle and the number 1. The bottom screenshot shows the 'Mitarbeiter' settings window for 'Becker, Hanna'. The 'Keine Übergabe an die Lohnbuchhaltung' checkbox is checked, also highlighted with a red circle and the number 2.

Auch individuelle Dienstpläne können Sie jetzt über das Kontextmenü aufschließen

Mitarbeiter können mit einem Klick generell von der Lohnbuchhaltung ausgeschlossen werden

Abrechnung

Neue Funktionen für mehr Unterstützung bei der Abrechnung

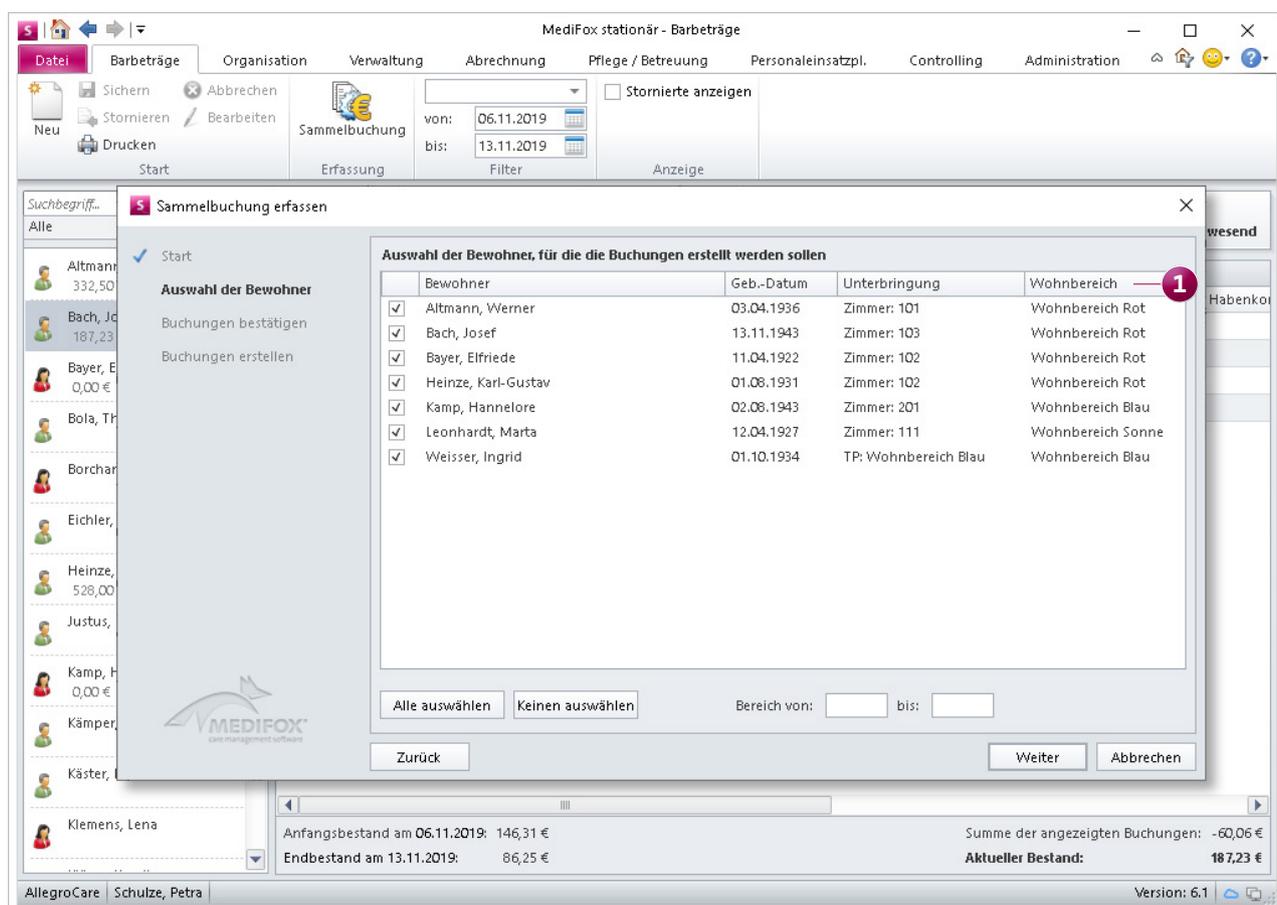
Entgeltberechnung nach Zimmergröße

In MediFox stationär können Sie jetzt einstellen, dass bestimmte Leistungen in Abhängigkeit von der Größe der Zimmer berechnet werden sollen. Dazu müssen Sie unter *Administration / Abrechnung / Entgeltvereinbarungen* im Register „Leistungspreise“ eine Leistung bearbeiten. Im Dialog „Leistungspreis“ wählen Sie anschließend als Berechnungsart die „Monatspauschale“ oder die „Monatspauschale mit Stichtag“ aus. Daraufhin können Sie die neue Option „Die abgerechnete Anzahl ist gleich der Größe des Zimmers in m²“ aktivieren. Dadurch können Sie den monatlichen Leistungspreis je Quadratmeter angeben. Für die Abrechnung überprüft MediFox später anhand der Betreuungszeit der

Bewohner, in welchen Zimmern diese untergebracht sind. Die Zimmergröße ermittelt MediFox wiederum aus den Einstellungen unter *Administration / Organisationsstruktur*.

Anzeige des Wohnbereichs bei Bargeld-Sammelbuchungen

Wenn Sie künftig unter *Abrechnung / Barbeiträge* eine Sammelbuchung tätigen, wird Ihnen bei der Auswahl der Bewohner auch angezeigt, welchem Wohnbereich die Bewohner zugeordnet sind **1**. So können Sie gezielt Bewohner auswählen, die Ihrem persönlichen Wohnbereich angehören. Der Dialog zur Auswahl der Bewohner wurde diesbezüglich um die zusätzliche Spalte „Wohnbereich“ erweitert.

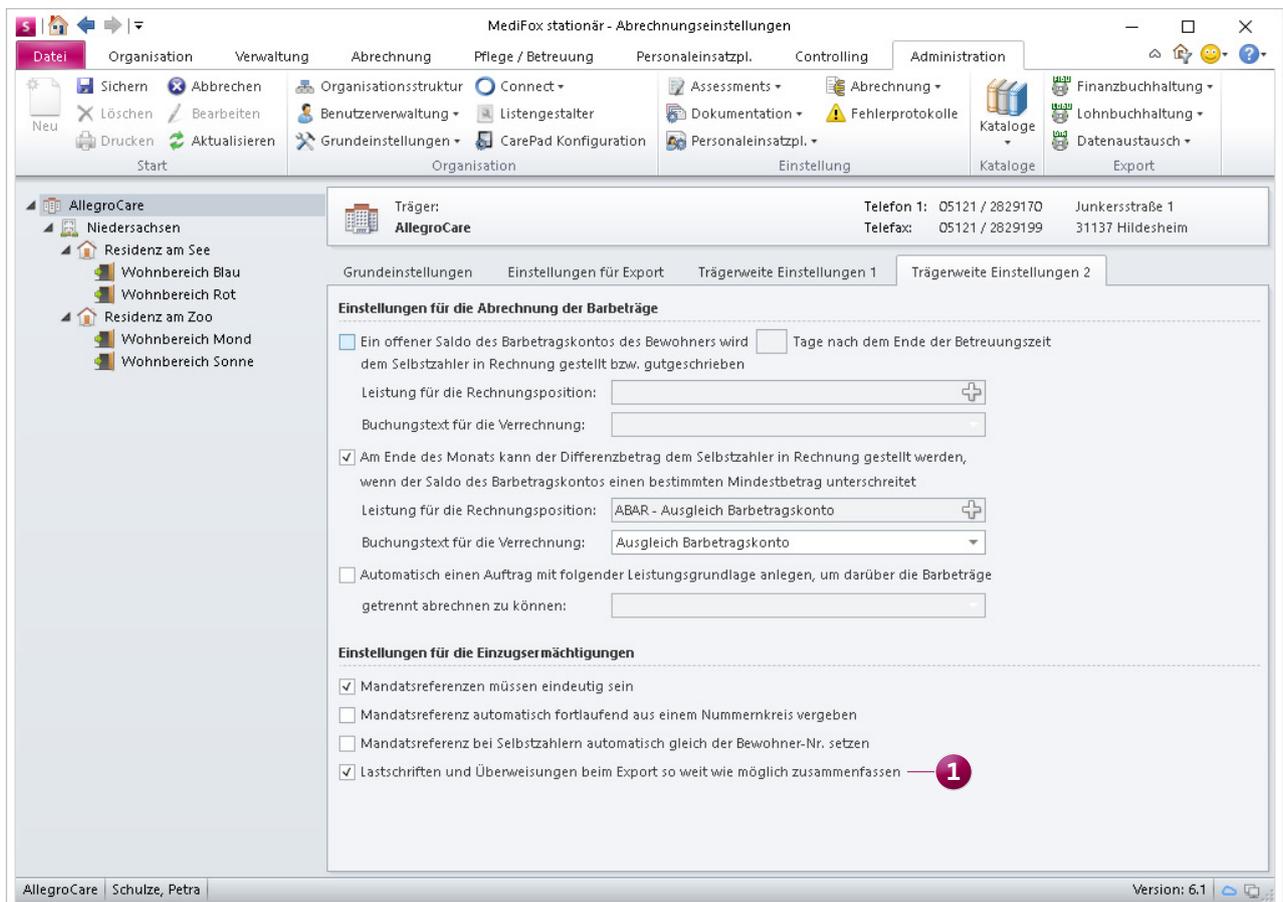


Bei Bargeld-Sammelbuchungen wird Ihnen jetzt auch der Wohnbereich der Bewohner angezeigt

Gutschriften und Lastschriften einfach verrechnen

Ab sofort können Sie über eine separate Option steuern, dass alle offenen Forderungen und Verbindlichkeiten mit demselben Bankeinzugsdatum beim Bankexport je Kostenträger und Bewohner zusammengefasst werden sollen. Dadurch werden im Vorfeld der Bankübergabe beispielsweise Gutschriften mit offenen Rechnungen verrechnet, sodass lediglich für den Restbetrag eine Lastschrift erzeugt wird. Auf diese Weise wird die Anzahl der Buchungen reduziert und der Bankexport insgesamt optimiert. Die dazugehörige Einstellung finden Sie unter *Administration / Abrechnung / Abrechnungseinstellungen* im Register „Trägerweite Einstellungen 2“. Die Option „Lastschriften und Überweisungen

beim Export so weit wie möglich zusammenfassen“ ist nach dem Update standardmäßig aktiviert **1**.



Mit der entsprechenden Einstellung fasst MediFox Lastschriften und Überweisungen automatisch zusammen

Verwaltung

Die intelligente Stammdatenverwaltung weiterentwickelt

Individuelle Felder direkt in den Stammdaten anzeigen

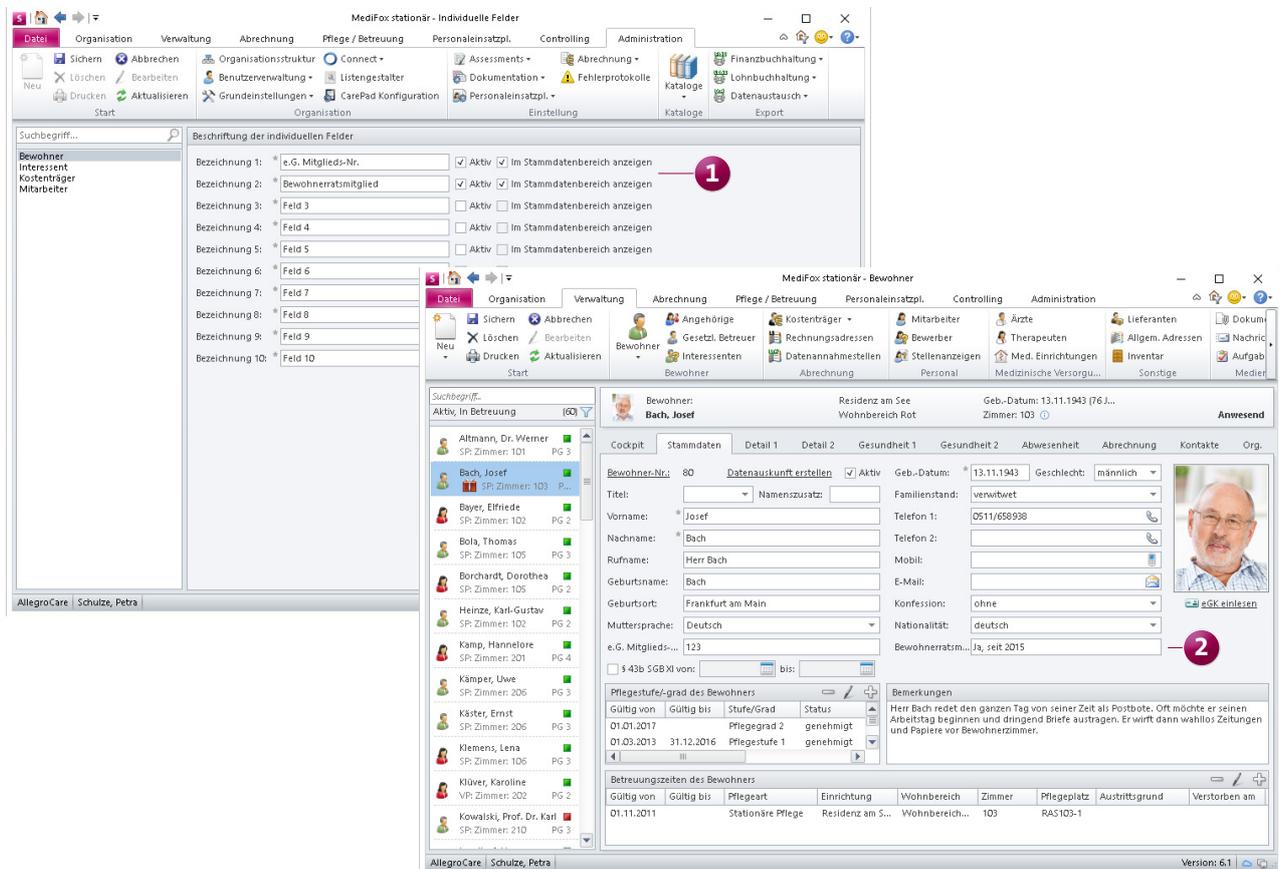
Zur Erweiterung der vorgegebenen Stammdaten stehen Ihnen in MediFox stationär bereits individuelle Felder zur Verfügung, die Sie für spezielle Angaben nutzen können. Regulär werden diese individuellen Felder in den Bewohnerdaten im Register „Organisation“ angezeigt. Damit Sie wichtige Informationen nicht aus den Augen verlieren, können Sie jetzt bis zu drei der individuellen Felder direkt in den Stammdaten anzeigen lassen. Dies gilt für Bewohner und Interessenten genauso wie für Mitarbeiter und Kostenträger. Rufen Sie dafür den Bereich *Administration / Kataloge / Individuelle Felder* auf und setzen Sie hier bei den gewünschten Feldern einen Haken bei der neuen Option „Im Stammdatenbereich anzeigen“ **1**. Die ausgewählten Felder werden dadurch direkt in den Stammdaten angezeigt **2**, können aber auch weiterhin mit den übrigen individuellen Feldern im Register „Organisation“ bearbeitet werden.

Profilbilder von Bewohnern und Mitarbeitern exportieren

MediFox bietet Ihnen jetzt die Möglichkeit, die Profilbilder Ihrer Bewohner und Mitarbeiter aus MediFox stationär heraus als Datei zu exportieren, um diese ausdrucken oder anderweitig verwenden zu können. Rufen Sie dazu die Stammdaten eines Bewohners oder Mitarbeiters auf und klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf das Profilbild. Im eingblendeten Kontextmenü können Sie dann aus den Optionen „Speichern unter ...“ zum Speichern des Bildes und „Öffnen“ zur vergrößerten Anzeige des Bildes wählen. Wenn Sie sich für das Öffnen des Bildes entscheiden, können Sie das Bild auch direkt aus der Anzeige heraus drucken. Dadurch brauchen Sie das Bild nicht erst lokal zu speichern.

Automatisches Ende von Abwesenheiten im Todesfall

Sollte ein Bewohner während einer Abwesenheit versterben, müssen Sie die eingetragene Abwesenheit jetzt nicht



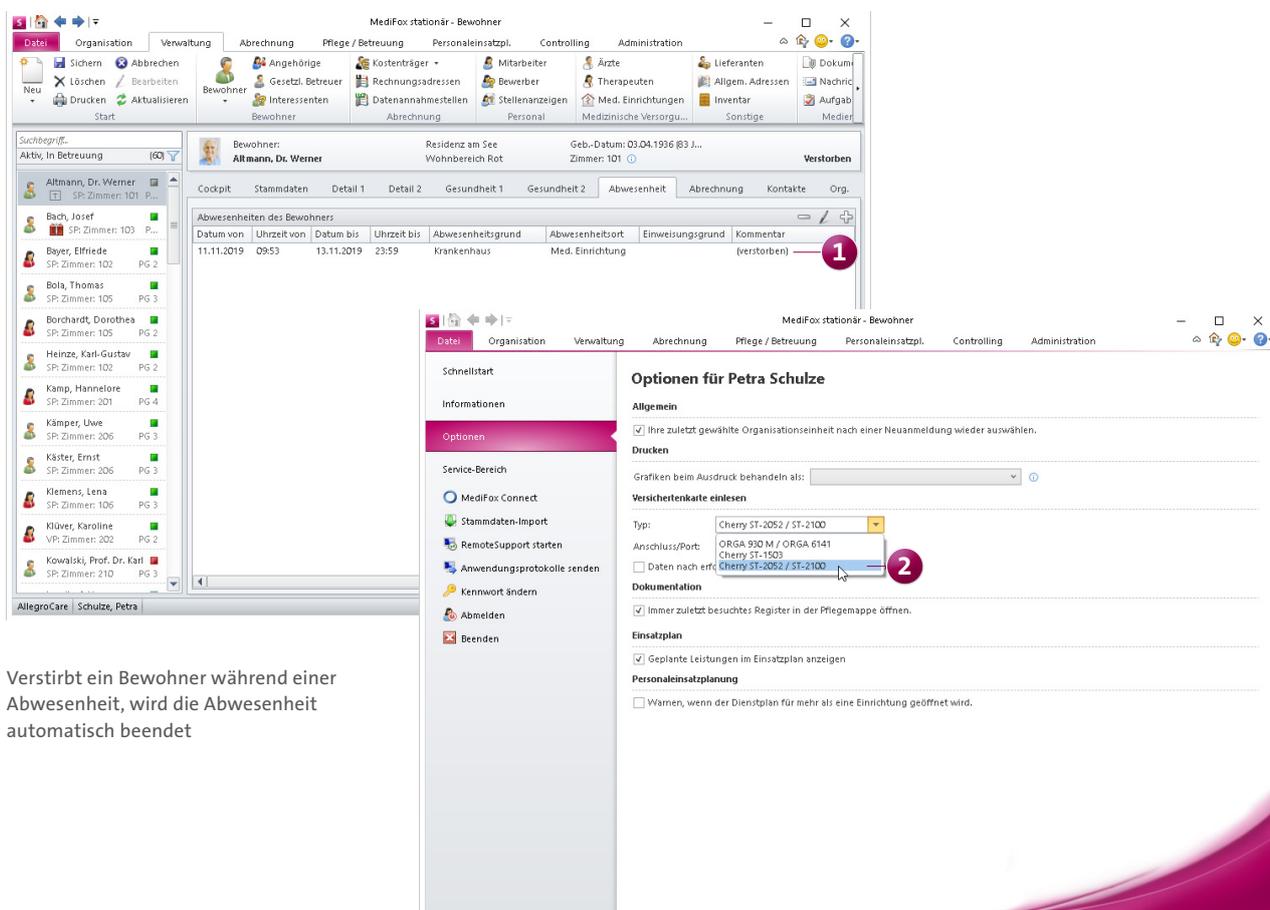
Individuelle Felder können jetzt auch optional direkt in den Stammdaten angezeigt werden

mehr manuell anpassen bzw. beenden. Stattdessen genügt es, die Betreuungszeit des Bewohners mit dem Austrittsgrund „Verstorben“ zu beenden und dabei das Datum des Todes anzugeben. MediFox beendet die Abwesenheit dadurch automatisch zu dem angegebenen Zeitpunkt. Dabei wird bei der Abwesenheit zusätzlich der Kommentar „(verstorben)“ **1** angezeigt. So ist direkt nachvollziehbar, dass der Bewohner während der Abwesenheit außerhalb der Einrichtung verstorben ist.

Um den Anschluss entsprechend einzurichten, wählen Sie in MediFox stationär unter *Datei / Optionen* im Abschnitt „Versichertenkarte einlesen“ die Option „Cherry ST-2052 / ST-2100“ aus **2**. Wählen Sie an dieser Stelle außerdem den passenden Port aus und stellen Sie sicher, dass die aktuellen Treiber für das Kartenlesegerät installiert wurden.

Neues Kartenlesegerät der Marke Cherry kompatibel

Die Stammdaten neuer Bewohner können Sie bereits mithilfe verschiedener Kartenlesegeräte über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) einlesen. Für diese zeitsparende Form der Stammdatenaufnahme können Sie nun auch das Cherry Smart Terminal ST-2100 verwenden. Die entsprechende Schnittstelle dafür wurde in MediFox stationär eingerichtet.



Verstirbt ein Bewohner während einer Abwesenheit, wird die Abwesenheit automatisch beendet

Das Cherry Smart Terminal ST-2100 ist jetzt ebenfalls mit MediFox stationär kompatibel

Organisation

Auswertungen vielfältig erweitert

Erweiterung für „Anwesenheitstage nach Einstufungen“

Die Auswertung „Anwesenheitstage nach Einstufungen“, die Sie in MediFox stationär unter *Organisation / Auswertungen / Bewohner* finden, wurde um die Option „Herkunftsadresse ausweisen“ **1** erweitert. Indem Sie diese Option aktivieren, wird in der Auswertung zusätzlich zur derzeitigen Unterbringung auch die Herkunftsadresse der Bewohner ausgewiesen, sofern Sie diese in den Detailedaten der Bewohner angegeben haben.

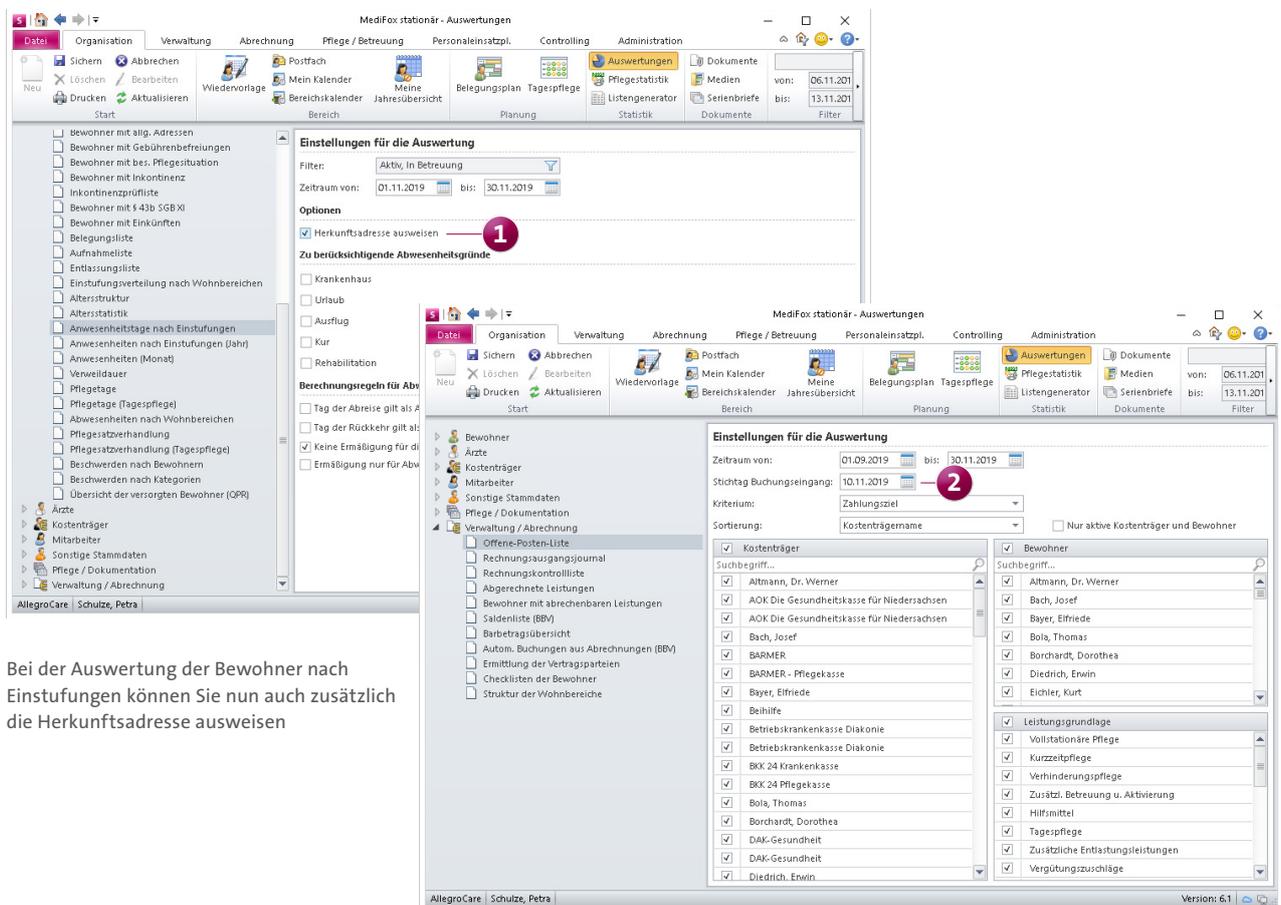
Auswertung „Personalreport“ erweitert

In der Auswertung „Personalreport“ wird Ihnen künftig auch die Anzahl der Gesamtstellen unterteilt nach den Funktionen Ihrer Mitarbeiter dargestellt. Die Information finden Sie im Ende der Auswertung als eigenständige Tabelle. Berücksichtigt werden dabei nur diejenigen Funktionen, die

mindestens einem aktivem Mitarbeiter zugeteilt sind. Damit MediFox die Gesamtstellen ermitteln kann, muss den Mitarbeitern außerdem eine Arbeitszeitvorlage mit fest definiertem Stellenanteil zugewiesen sein.

Die „Offene-Posten-Liste“ stichtagsbezogen erstellen

Die Einstellungen der Auswertung „Offene-Posten-Liste“ wurden um die zusätzliche Option „Stichtag Buchungseingang“ **2** ergänzt. Damit können Sie die Offene-Posten-Liste (auch rückwirkend) für einen beliebigen Stichtag erstellen. Geben Sie dazu einfach das gewünschte Datum des Stichtages ein und erstellen Sie die Auswertung wie gewohnt. Sämtliche Buchungen, die nach dem Stichtag eingegangen sind, werden in diesem Fall nicht in der Auswertung berücksichtigt.



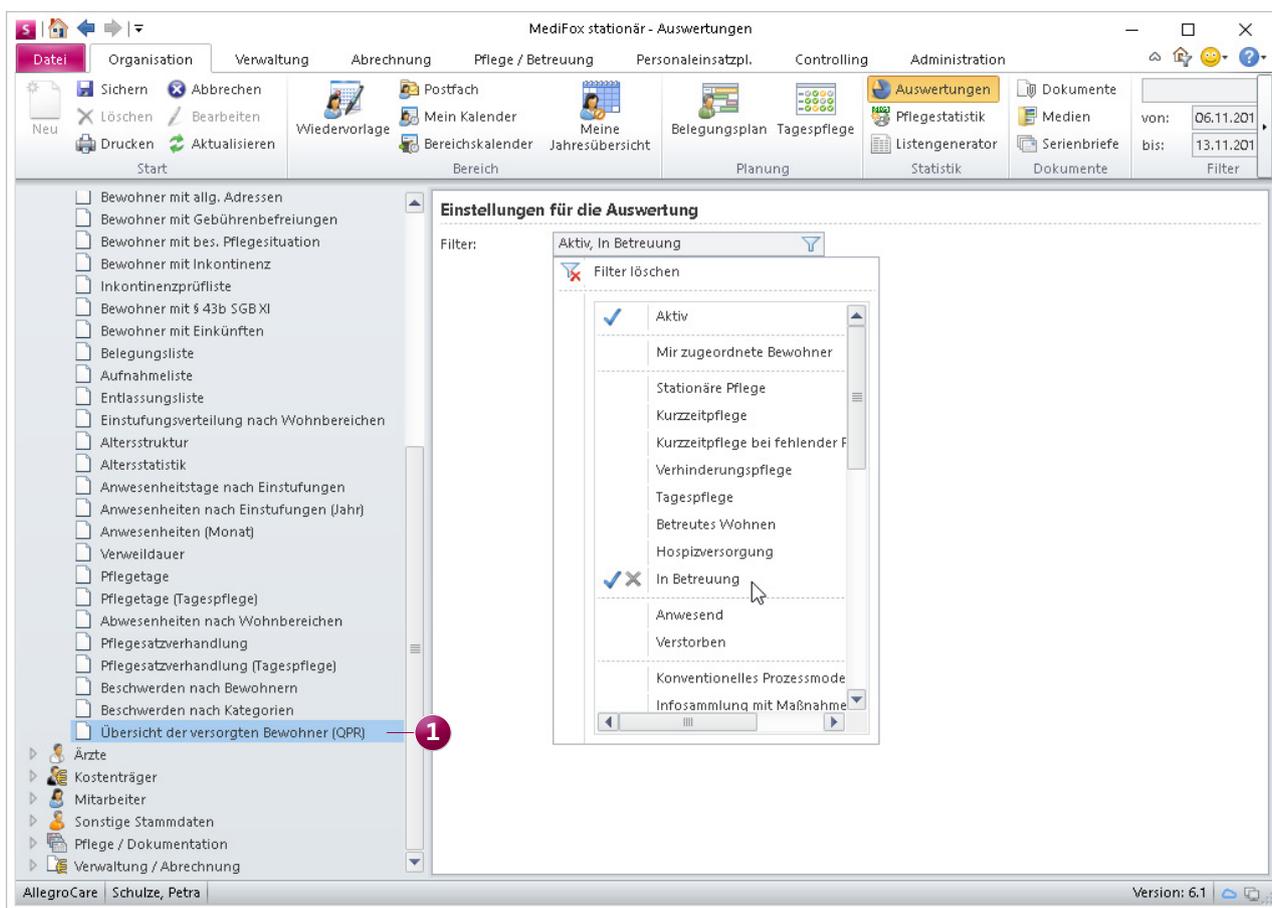
Bei der Auswertung der Bewohner nach Einstufungen können Sie nun auch zusätzlich die Herkunftsadresse ausweisen

Die Liste der offenen Posten kann jetzt für einen beliebigen Stichtag erstellt werden

Neue Auswertung für die Qualitätsprüfung

Im Rahmen der neuen Qualitätsprüfungsrichtlinien müssen Sie dem MDK-Prüfer künftig während einer Prüfung eine Liste der zum Prüfungstag betreuten Bewohner ausstellen. Diese Liste enthält neben dem Vor- und Nachnamen sowie dem Geburtsdatum der Bewohner auch Informationen zur Pflegeart und ggf. der Beeinträchtigung der Kognition und Mobilität. Diese Liste können Sie in MediFox stationär ganz einfach als Auswertung erstellen. Die Auswertung finden Sie in der Software unter *Organisation / Auswertungen* im Bereich „Bewohner“ unter „Übersicht der versorgten Bewohner (QPR)“ **1**.

Für die Beurteilung, ob die Kognition oder Mobilität eines Bewohners beeinträchtigt ist, bezieht sich MediFox auf die Kriterien 1.4 bzw. 2.1 bis 2.3 des Begutachtungsinstrument. Wurde das Kriterium 1.4 nicht mit „Selbstständig“ bewertet, gilt der Bewohner als mobil eingeschränkt. Wurde mindestens eine der Fragen unter 2.1 bis 2.3 nicht mit „Fähigkeit vorhanden / unbeeinträchtigt“ bewertet, gilt der Bewohner als kognitiv eingeschränkt. Entscheidend ist das jeweils zuletzt durchgeführte Begutachtungsinstrument, wobei dieses nicht zwingend abgeschlossen sein muss. Sollten die Kriterien nicht beurteilt worden sein, bleiben die Angaben zur Kognition und Mobilität in der Auswertung aus.



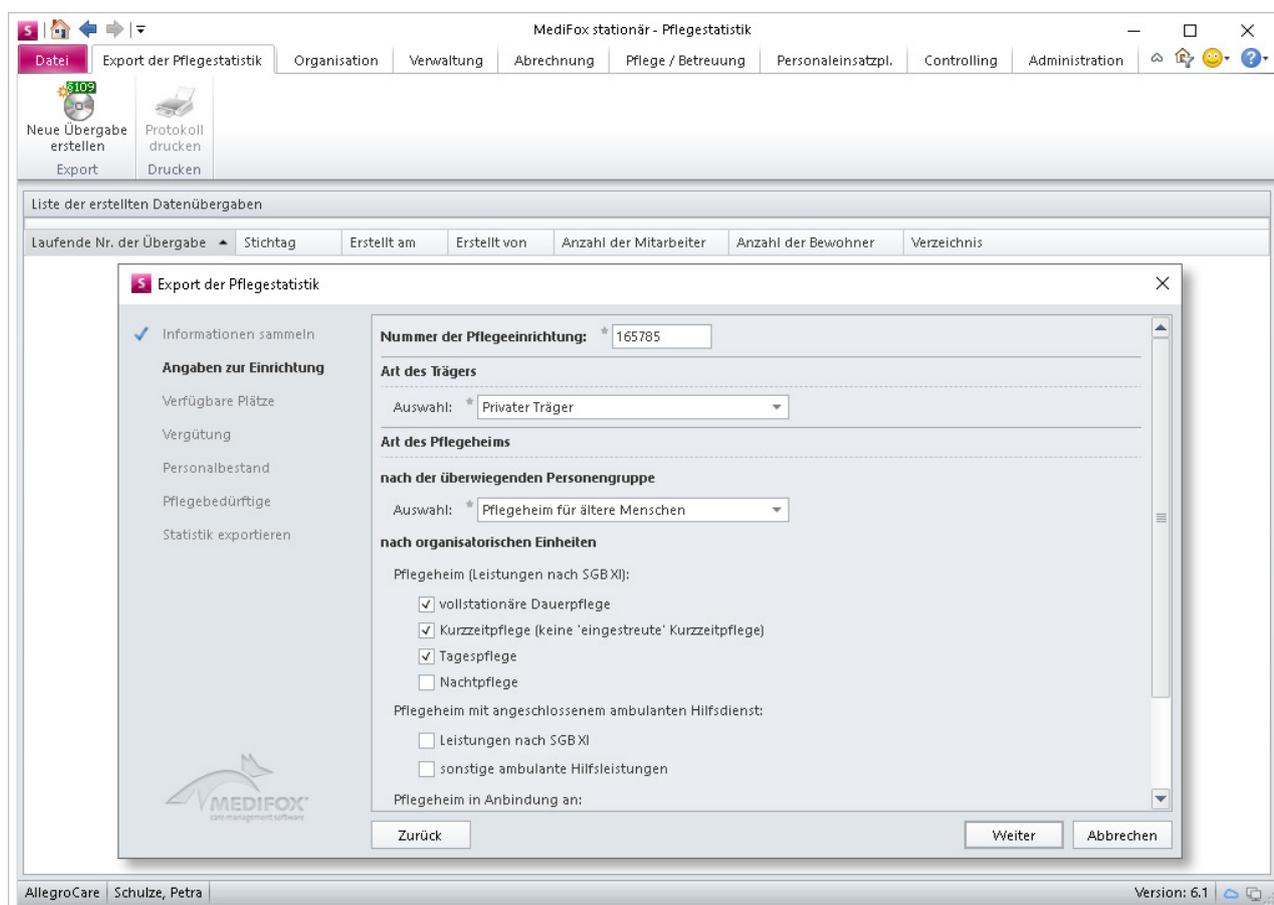
MediFox stationär verfügt jetzt über eine zusätzliche Auswertung der Bewohner für die neue Qualitätsprüfung

Neuerungen für die Pflegestatistik 2019

Zum Jahresende 2019 haben stationäre Pflegeeinrichtungen wieder Daten für die Pflegestatistik gemäß § 109 SGB XI zu erheben und diese an die statistischen Ämter zu übermitteln. Gegenüber der vorherigen Pflegestatistik haben sich für dieses Jahr einige Anpassungen ergeben. So wurde für den überwiegenden Tätigkeitsbereich der Mitarbeiter der neue Bereich „zusätzliches Pflegepersonal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)“ eingeführt. Diesen können Sie jetzt unter *Verwaltung / Mitarbeiter* im Register „Detaildaten“ unter „Überwiegende Tätigkeit“ auswählen.

In MediFox stationär wurden diese Neuerungen für Sie bereits integriert, sodass Sie die Pflegestatistik ab sofort nach den aktuellen Vorgaben erstellen können.

Daneben liegen einige Änderungen im Detail vor, die die Pflegestatistik an aktuelle Gegebenheiten anpassen.



Mit MediFox stationär erstellen Sie die Pflegestatistik 2019 nach den aktuell gültigen Vorgaben

Allgemeine Neuerungen

Neue Handbücher, erweiterte Online-Hilfe

Neue Feiertage für Berlin und Thüringen

Bereits seit diesem Jahr ist der Weltkindertag am 20.09. in Thüringen ein offizieller gesetzlicher Feiertag. Auch in Berlin kommt ab 2020 am 08.03. der Internationale Weltfrauentag als gesetzlicher Feiertag hinzu. Zudem wird 2020 in Berlin einmalig der Tag der Befreiung am 08.05. offiziell Feiertag sein. Diese drei Feiertage wurden in MediFox stationär bereits für Sie eingepflegt, sodass die Feiertage abhängig von dem jeweiligen Bundesland bei der Personaleinsatzplanung berücksichtigt werden. Ihre Feiertagsprofile können Sie ansonsten auch eigenständig unter *Administration / Kataloge / Verwaltung / Feiertage & Ferien* **1** verwalten.

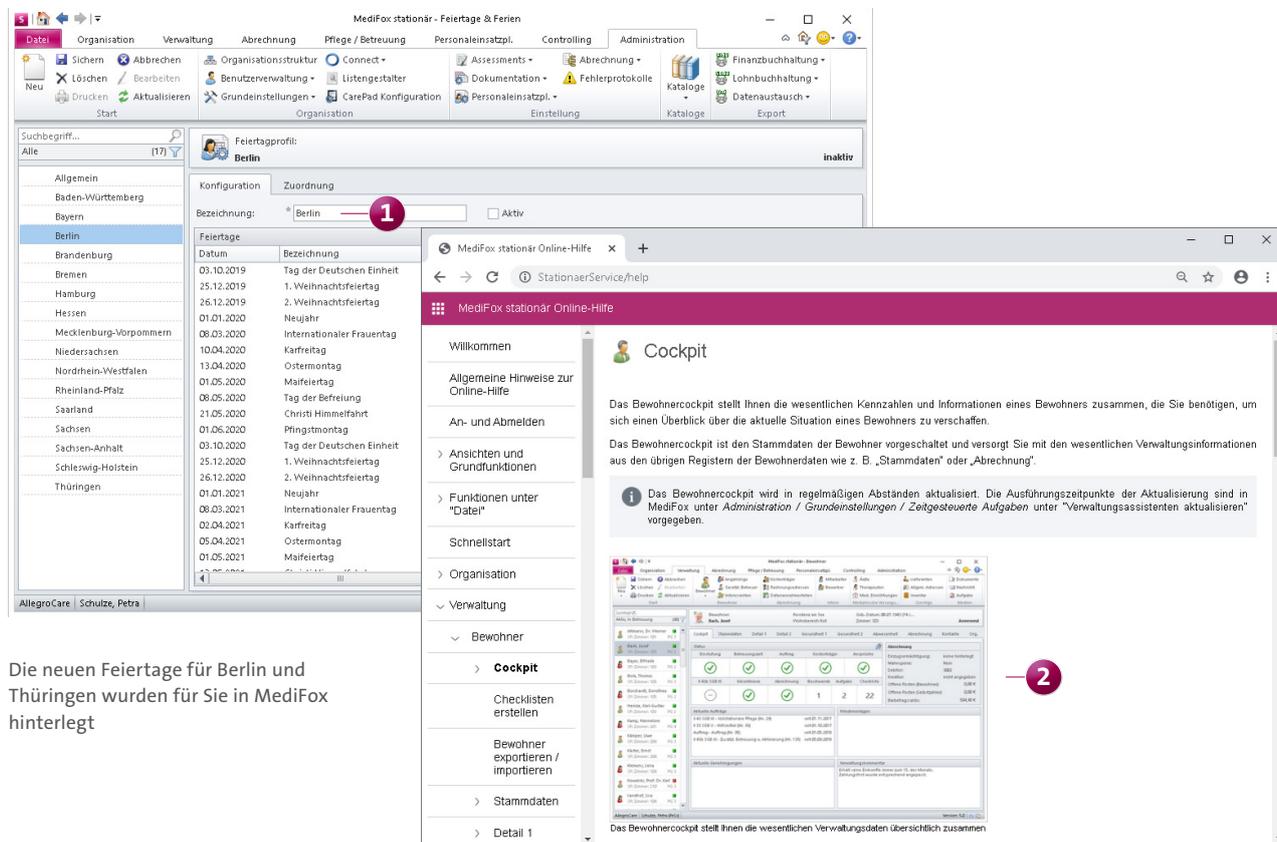
Neue PDF-Handbücher verfügbar

Die Anleitungen zum MediFox Doku-CarePad und zu MediFox Connect konnten Sie bisher bereits elektronisch aufrufen, indem Sie in MediFox stationär oben rechts auf das blaue Fragezeichen und dann auf „CarePad-Hilfe“ bzw. „Connect-Hilfe“ geklickt haben. Diese Anleitungen können

Sie jetzt auch als PDF-Handbücher über den MediFox Kunden-Login herunterladen. Einfach anmelden und im Bereich „MediFox stationär“ die entsprechenden Handbücher auswählen. Darüber hinaus stellt Ihnen der MediFox Kundenservice die Handbücher auf Nachfrage ebenfalls gerne zur Verfügung.

Erweiterte Online-Hilfe

Für schnelle Hilfe bei Fragen zur PC-Version von MediFox stationär steht Ihnen im Programm die integrierte Online-Hilfe zur Verfügung. Einfach F1 drücken und MediFox öffnet die Hilfeseite zu dem aktuell ausgewählten Programmbereich **2**. Die Online-Hilfe wurde für die Version 6.1 wieder umfassend erweitert und aktualisiert, damit Sie zu neuen und bekannten Funktionen noch besser Hilfe erhalten. Sollten Sie Fragen haben, die sich nicht mit der Online-Hilfe klären lassen, steht Ihnen der MediFox Kundenservice natürlich gerne beratend zur Seite.



Die neuen Feiertage für Berlin und Thüringen wurden für Sie in MediFox hinterlegt

Die Online-Hilfe steht Ihnen bei Fragen zu MediFox stationär direkt über die Taste F1 zur Verfügung

Tipps & Tricks

Praxiswissen für MediFox stationär

Die MediFox Wissensdatenbank

Auch neben der integrierten Online-Hilfe und den regelmäßigen Update-Informationen erhalten Sie mit der MediFox Wissensdatenbank weiterführende Informationen zu vielen Themen rund um MediFox stationär. Neben praktischen Tipps wird Ihnen in Anleitungskartelln z. B. auch erklärt, wie Sie selbst Updates installieren oder bestimmte Konfigurationen in der Software vornehmen können. Schauen Sie einfach online unter wissen.medifox.de vorbei und erhalten Sie nützliche Informationen für die tägliche Arbeit mit MediFox.

Praktische Tastenkombinationen

Mit folgenden Tastenkombinationen können Sie grundlegende Funktionen in MediFox noch schneller ausführen:

- Strg + S = Eingaben speichern
- Strg + P = Druckdialog öffnen
- Strg + N = Neuen Datensatz anlegen

Bewohnerfotos mit dem CarePad aufnehmen

Ein neuer Bewohner ist bei Ihnen eingezogen und Sie möchten mit wenig Aufwand ein Profilbild aufnehmen, das für den Bewohner in MediFox stationär angezeigt wird?

Dann nutzen Sie hierfür doch einfach das CarePad. Rufen Sie dafür auf dem CarePad die Pflegemappe eines Bewohners auf und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Neues Foto“ **1**. Daraufhin können Sie mit der integrierten Kamera des Geräts ein Foto aufnehmen, das anschließend direkt in der Software gespeichert wird. Wenn Sie die Kamerafunktion das erste Mal nutzen, müssen Sie dem CarePad einmalig den Zugriff auf die Kamera erlauben.

